



00260

Der
Merseburgischen Schul-
bibliothec

zweckent
Diesen III. Tomum

M. Balthasar Hofmann.
Gymnas. Rector.

1755.

Stb 128. c

Tert
zur

MUSIC,

In dem
Feste Maria Reini-
gung,

welche in der

Schloß und Dom-
Kirche

alhier wird produciret werden,

1736.

M E R C E B U R G,

Druckts und verlegt Christian Koberstein,
zu finden aufm Dome, in Buchners Hause.

Nachricht derer Lieder,
so Früh und Mittags gesungen
werden.

	Nö.
1 Gott des Himmels und der Erden	656
2 Kyrie Gloria in Excelsis Deo.	
3 Collect und Epistel,	
4 Mit Fried und Freud ich fahr dahin	619
5 Evangelium,	
6 Concerte.	
7 Wir glauben all an einen Gott,	
8 Predigt Herr Hof-Prediger Heppel.	
9 Ein Kindelein so löblich,	v. 2. 29
10 Cantata.	
11 Collect und Seegen,	
12 So fahr ich hin zu Jesu Christ,	v. 5 758

Nach Mittage.

1 Psalm, Beck.	36
2 Magnificat.	
3 Gott sey Dank durch alle Welt	16
4 Herr Jesu Christ dich zu uns wend,	
5 Predigt Herr Böttger, Dank-Predigt.	
6 Cantata.	
7 Collect und Seegen.	
8 Gelobet seyst Du Jesu Christ,	36



An dem

Festo Purificationis Mariæ.

CONCERTO.

Luc. 2. v. 29.

Da nahm Simeon Ie-
sum auff seine Armen,
lobete Gott und sprach:
HERR nun lässest Du
deinen Diener in Friede
fahren.

Recit.

Ech sehe Dich mein Heyl
Mein Trost und auserwehltes
Bluff Simeonis Armen, (Theil,
Ach! schließ Dich doch auch in mein Her-
Es soll dein Tempel seyn. (Se ein,
Ich weiß Du wirst Dich über mich er-
Und weil Du heilig heist (barmen,
Nuch mich durch Deinen Geist
Gott angenehm und heilig machen,
Daß auch der Höllen Rachen
An mir, als Gottes Kinde
Kein Theil noch Macht, durch deinen
Bestand finde.

Aria.

Daß Herr Jesu deinen Diener
Einst in Friede fahren,
Gib in meinen Lebens-Jahren
Daß ich dich mein Licht erkenne
Und weil ich nach Dir mich
nenne
Auch im Glauben Dir ergeben

Fromm und heilig möge leben.

Recit.

D. C.

Seh' ich meinen Heyland nicht
So, wie Simeon geschehen;
Kann ich doch diß höchste Licht
Mit den Glaubens Augen sehen!
Muss die schwachen Glaubens Hände
Leg' ich Jesum meine Lust!
Bis an meines Lebens Ende
Drück ich Ihn an Herz und Brust.

Aria.

Wo mein Schatz, mein Freu-
den-Schein
Da soll auch mein Herze seyn!
Ich will mich der Welt begeben,
Weil mich ihre Lust betrübt!
Nur bey Jesu will ich leben
Welchen meine Seele liebt.
Wo mein Schatz mein Freu-
den-Schein
Da soll auch mein Herze seyn.

Choral. 3. Verse.

- 1 Ach mein Herz liebes JESulein,
- 2 Davon ich allezeit frölich sey.
- 3 Lob Ehr sey GOTT im höchsten Thron.

Cantata.

Aria.

Sion nimmt nur solche Seelen
Die durch Christi Bunden,
Höhlen

In der Himmel Himmel gehn;
Aber die noch Sünden hegen
Können nicht nach ihren Begē
Vor des Laues Stuble stehn.

Recit.

D. C.

Macht mich mein JESUS rein
Wie seelig werd ich seyn!
So kan ich nach des Lebens Jahren
Getrost mit Simeon gen. Himmel fahren.

Aria.

Weil Sterben mein Gewinn,
Fahr ich mit Fried und Freud
dahin. (cæn,
Nichts nichts kan mich erschre-

Nichts kan mir Furcht erweckē,
Weil ich mit Gott versöhnet
bin: D. C.

Zur Vesper.

Magnificat anima mea Dominum.

Nach der Predigt.

Cantata. Aria.

Verdammet, fluchet, ihr Gesetze
Mein Muth wird dennoch nicht
gefällt.

Denn eurer Last mich zuentladē,
Wird selbst aus lauter Heyl und
Gnaden

Der Herr dem Herrn ickht dar,
Recit. gestellt. D. C.

Wirst du, mein Heyl, dem Herrn im
Tempel dargebracht,

So will nur Deine Gunst,
Aus einer heißen Liebes-Brunst
Mich des Gesetzes Fluch entführen.
Wird dieses recht von mir geacht;

So kan mich Mosiss Donner nun nicht
rühren:

Durch dieses will ich mich verschreiben,
Da, wo Du Heyland bist,
Das ist,

In deinem Tempel
Nach Simeons Exmpel
Mit Lust zubleiben.

Aria.

Gauß des Herrn, in dir zu
harren

Ist das Labfal meiner Brust.
Hier den stillen Geist zuweiden,
Hier die Lust der Welt zumei-
den

Bringet ewig süsse Lust.

D. C.



76 L 1034

(1735-36)

VD18

ULB Halle

002 627 183

3





Text
zur

MUSIC,

In dem
Feste Mariae Reini-
gung,

welche in der

Schloß und Dom- Kirche

alhier wird produciret werden,
1736.

M E R S E B U R G,
Druckts und verlegt's Christian Koberstein,
zu finden aufm Dome, in Buchners Hause.

